



Sportverein mit mehr 1.300 Mitgliedern stellt sich neu auf / Manfred und Irmgard Tecl legen Ämter nieder

Generationswechsel beim Polizei-Sport-Verein

Grün-Weiß Wiesbaden

Einer der größten Sportvereine Wiesbadens hat sich neu aufgestellt. Nach mehr als dreißig Jahren haben Manfred und Irmgard Tecl ihre Ämter als Präsident beziehungsweise Schatzmeisterin des Polizei-Sport-Vereins Grün-Weiß Wiesbaden e.V. (PSV GWW) niedergelegt. Ihre Nachfolger wurden am Donnerstag, 26. März, gewählt.

„Manfred und Irmgard Tecl haben mehr als ein Vierteljahrhundert lang maßgeblich zur positiven Entwicklung und Stabilität unseres Vereins beigetragen. Ihr unermüdlicher Einsatz, ihre Leidenschaft und ihr Verantwortungsbewusstsein haben den PSV GWW nachhaltig geprägt und bilden das Fundament für die zukünftige Arbeit“, sagt Arno Reinemer, der neue Präsident des Vereins.

Der PSV GWW feierte vor Kurzem sein hundertjähriges Bestehen. Er besitzt aktuell zehn Abteilungen und mehr als 1.300 Mitglieder. Manfred Tecl war von 1994 bis 2026 Präsident des PSV GWW, Irmgard Tecl verantwortete viele Jahre als Schatzmeisterin die Finanzen. Darüber hinaus leitet sie seit 2006 die Gymnastik-Abteilung und seit 2012 die Abteilung Reha-Sport. Als Anerkennung ihres Engagements wurde Manfred Tecl zum Ehrenpräsidenten ernannt, Irmgard Tecl zum Ehrenmitglied.

Im Zuge des Generationenwechsels wurde der bisherige Vizepräsident Arno Reinemer zum neuen Präsidenten gewählt. „Ich freue mich darauf, gemeinsam mit einem starken Team Verantwortung zu übernehmen. Wir wollen Bewährtes fortführen und zugleich neue Impulse setzen“, sagt Reinemer. Als Vizepräsidentin wurde Anna Elzer gewählt, als weiterer Vizepräsident Dirk Scherp. Die Position der Schatzmeisterin übernimmt Sabine Zöller. Komplettiert wird der neue Vorstand durch Thomas Lorenz (Schriftführer), Leon Besier (Jugendsprecher) sowie die Beisitzerinnen und Beisitzer Norman Wintermeyer, Susanne Wintermeyer, Sebastian Wenzel und Eric Portugall. Auch Manfred Tecl bleibt dem Vorstand als Beisitzer erhalten. „Mit dieser Mischung aus Erfahrung und neuen Ideen sehen wir uns hervorragend aufgestellt, um den PSV GWW in die Zukunft zu führen. Wir blicken mit Zuversicht auf die nächsten hundert Jahre“, sagt Arno Reinemer.



Über den PSV GWW

Der Polizei-Sport-Verein Grün-Weiß Wiesbaden e. V. (PSV GWW) gehört mit mehr als 1.300 Mitgliedern zu den größten Sportvereinen in Wiesbaden. Der 1925 gegründete Verein bietet ein breites sportliches Spektrum in den zehn Abteilungen Badminton, Fußball, Gymnastik, Handball, Ju-Jutsu, Rehasport, Schwimmen, Schießsport, Schach und Wandern. Der Verein steht nicht nur Polizeiangehörigen offen, sondern allen Bürgerinnen und Bürgern. Er bietet Freizeit-, Breiten-, Leistungs- und Gesundheitssport für Menschen jeden Alters und engagiert sich zugleich für die Förderung des Nachwuchssports in Wiesbaden. Mehr Informationen stehen unter <https://psvgww.de/> zur Verfügung.



Manfred und Irmgard Tecl



Von links nach rechts: Peter Potzmann (Ältestenrat), Waldemar Wiesner (Beisitzer), Eric Portugall (Beisitzer), Dirk Scherp (Vizepräsident), Anna Elzer (Vizepräsidentin), Arno Reinemer (Präsident), Manfred Tecl (Besitzer und Ehrenpräsident), Sabine Zöller (Schatzmeisterin), Thomas Lorenz (Beisitzer), Susanne Wintermeyer (Beisitzerin), Helmut Lutz (Ältestenrat), Sebastian Wenzel (Beisitzer). Norman Wintermeyer (Beisitzer). Nicht sichtbar: Peter Rossel (Ältestenrat). Nicht auf dem Foto: Leon Besier (Jugendsprecher).

Kontakt:

Markus Höhner
Pressesprecher

PSVGWW1925@t-online.de